

Wenn das Halali in Mehrstetten ertönt

Fuchsjagd des Reitvereins mit Hindernissen und Jagdgericht



Die Reiter bei ihrem Stelldichein auf dem Marktplatz in Mehrstetten. Foto: Privat

Rund ein dutzend Reiter beteiligten sich an der alljährlichen Fuchsjagd in Mehrstetten. Auf der 18 Kilometer langen Strecke hatten sie einige Hindernisse zu überwinden, was sie souverän taten.

Mehrstetten Wieder einmal spielte Petrus bei der alljährlichen Fuchsjagd des Mehrstetter Reitvereins mit. Nachdem es am Vormittag noch wie aus Kübeln geschüttet hatte, bangten die Verantwortlichen schon, ob man die Jagd nicht absagen müsse. Doch die Wetterlage stabilisierte sich zunehmend und so wagten sich doch ein dutzend Reiter auf die rund 18 Kilometer lange Strecke um Mehrstetten.

Umrahmt wurde die Jagd zu Pferd, wie auch schon in den vergangenen Jahren, von den Jagdhornbläsern aus Bad Urach. Mit dem obligatorischen "Halali" brach das Feld um die Mittagszeit auf. Angeführt von einem Reiter, dem Fuchs, an dessen Jacket ein Fuchsschwanz angebracht ist, der das Jagdwild symbolisieren soll, folgten diesem die Jagdreiter.

Begrenzt wird das Feld durch die Pikeure, verantwortlich für das Tempo ist der Master. Trotz nassen Bodens konnte die Strecke flott abgeritten werden. Auch die von Vereinsmitgliedern am Vortag aufgebauten Hindernisse wurden von den Reitern souverän überwunden. Höhepunkt war dann das abschließende Fuchsschwanzgreifen auf dem "Wiesenburren". Mit dem Signal "Fuchs tot" der Bläser und dem Dank des Masters an Flächenbesitzer und Helfer sowie an die Reiter für einen fairen Ritt endete die Jagd bei einsetzendem Regen. Abends tagte dann noch das Jagdgericht, bei dem die Vergehen der Reiter mit der Bezahlung von Sektflaschen geahndet wurden. Bei gemütlichem

Beisammensein fand der Abend seinen Ausklang.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 28.10.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)